

## Äquivalenzliste (01.06.2020)

<b>Bundesland Nordrhein-Westfalen</b>	<b>Grand-Duché de Luxembourg</b>
<p>In der folgenden Liste werden die <b>Äquivalenzen</b> zwischen den Klassenstufen, in denen sich die Schülerinnen und Schüler in den Ländern jeweils befinden, dargestellt. Es ist davon auszugehen, dass die am Ende der jeweiligen Klasse erreichten Abschlüsse und Berechtigungen wechselseitig gelten (Genehmigungsvorbehalt der zuständigen Schulaufsichtsbehörde). Die schulformbezogene Eingliederung von Schülerinnen und Schülern in der Grundschule (enseignement fondamental) bis einschließlich Klasse 6 des NRW Schulsystems erfolgt entsprechend den im Zeugnis ausgewiesenen Leistungen</p>	
<b>Erfolgreich abgeschlossene Klasse</b>	<b>Classe réussie</b>
<b>7. Klasse Hauptschule 7. Klasse Realschule 7. Klasse Gesamtschule (G-Kurse = Hauptschul-Niveau)</b>	<b>7e d'observation de l'enseignement secondaire général</b>
<b>7. Klasse Gymnasium 7. Klasse Gesamtschule (E-Kurse = erhöhtes Niveau analog Gymnasium)</b>	<b>7e de l'enseignement secondaire classique</b>
<b>8. Klasse Hauptschule</b>	<b>6e d'orientation de l'enseignement secondaire général</b>
<b>8. Klasse Realschule</b>	<b>6e d'orientation de l'enseignement secondaire général</b>
<b>8. Klasse Gymnasium</b>	<b>6e de l'enseignement secondaire classique</b>
<b>8. Klasse Gesamtschule</b>	<b>6e de l'enseignement secondaire classique</b>
<b>9. Klasse Hauptschule (Berufsreife)</b>	<b>5e d'adaptation de l'enseignement secondaire général</b>
<b>9. Klasse Realschule*</b>	<b>5e de détermination 5e d'adaptation* de l'enseignement secondaire général</b>
<b>9. Klasse Gymnasium</b>	<b>5e de l'enseignement secondaire classique</b>
<b>9. Klasse Gesamtschule</b>	<b>5e de l'enseignement secondaire classique</b>
<b>Ohne Lehrstelle = Berufsgrundschuljahr / bei vorhandener Lehrstelle = Berufskolleg (duales System)</b>	<b>1re année DAP régime professionnel de l'enseignement secondaire général</b>

<b>10. Klasse Hauptschule Typ A</b>	<b>1re année DAP régime professionnel de l'enseignement secondaire général</b>
<b>10. Klasse Hauptschule Typ B (mit Fachoberschulreife)</b>	<b>4e régime de technicien de l'enseignement secondaire général</b>
<b>10. Klasse Hauptschule Typ B (mit Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk)</b>	<b>4e de l'enseignement secondaire général</b>
<b>10. Klasse Realschule</b>	<b>4e régime de technicien de l'enseignement secondaire général</b>
<b>10. Klasse Realschule (mit Qualifikationsvermerk)</b>	<b>4e de l'enseignement secondaire classique ou 4e de l'enseignement secondaire général</b>
<b>10. Klasse Gymnasium oder 11. Klasse Gesamtschule (Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe)</b>	<b>3e de l'enseignement secondaire classique</b>
<b>10. Klasse Gesamtschule</b>	<b>4e de l'enseignement secondaire classique</b>
<b>11. Klasse Gymnasium oder 12. Klasse Gesamtschule (erstes Jahr der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe)</b>	<b>2e de l'enseignement secondaire classique</b>
<b>Fachhochschulreife</b>	<b>Diplôme de technicien + modules préparatoires</b>
<b>Allgemeine Hochschulreife</b>	<b>Diplôme de fin d'études secondaires classiques Diplôme de fin d'études secondaires générales</b>

### **Anmerkungen**

- (1)** \*= Die schulformbezogene Eingliederung erfolgt entsprechend den im Zeugnis ausgewiesenen Leistungen.

## (2) Gymnasium

Es gibt das NRW-Gymnasium in G8- und G9-Ausprägung. Eine **Schulwechslerin bzw. ein Schulwechsler gibt den jeweiligen Bildungsgang an, in den er aufgenommen werden will bzw. aus dem er kommt. Die Äquivalenzlisten beziehen sich auf den G8-Bildungsgang. Bei der Eingliederung sind die Besonderheiten des G9-Bildungsgangs zu berücksichtigen.** Dabei kann auch eine Orientierung an der Schulform Gesamtschule erfolgen, die in dem zum Abitur führenden Bildungsgang ebenfalls über eine sechsjährige Sekundarstufe I und eine dreijährige Sekundarstufe II verfügt.

### Besonderheit neunjähriger Bildungsgang G9

- Sechs Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I, Klassen 5 bis 10;
- Zweite Fremdsprache ab Klasse 7;
- Wahlpflichtunterricht (gemäß realisierbarem Angebot der Schule: 3. Fremdsprache, Informatik oder ein anderes Fach beziehungsweise eine andere Fächerkombination) ab Klasse 9;
- Versetzung Ende Klasse 10: Fachoberschulreife (Mittlerer Schulabschluss) und Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Einführungsphase, Klasse 11).

### Besonderheit achtjähriger Bildungsgang G8

- Fünf Jahrgangsstufen in der Sekundarstufe I, Klassen 5 bis 9;
- Zweite Fremdsprache ab Klasse 6;
- Wahlpflichtunterricht (gemäß realisierbarem Angebot der Schule: Dritte Fremdsprache, Informatik oder ein anderes Fach beziehungsweise eine andere Fächerkombination) ab Klasse 8;
- Versetzung Ende Klasse 9: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Einführungsphase, Klasse 10);
- Versetzung Ende Klasse 10: Fachoberschulreife (Mittlerer Schulabschluss).

### Gemeinsamkeiten G8 / G9

- Dreijährige gymnasiale Oberstufe: Einführungsphase (G8: Klasse 10/ G9: Klasse 11), Erste Jahr der Qualifikationsphase (Q1) (G8: Klasse 11/ G9: Klasse 12), Zweite Jahr der Qualifikationsphase (Q2) (G8: Klasse 12/ G9: Klasse 13);
- Ausrichtung auf die Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

## (3) Sekundarschulen

In Nordrhein-Westfalen gibt es seit 2012 Sekundarschulen als weitere Schulform der Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10). In den Klassen 5 und 6 wird das gemeinsame Lernen der Grundschule in heterogenen Klassenverbänden mit Binnendifferenzierung fortgeführt; in diesen Klassenstufen bezieht sich die Äquivalenz auf die Schulform Gesamtschule. Unterschiedliche Organisationsformen ab der Klasse 7 sind bei einem Schulwechsel von besonderer Bedeutung:

<b>Organisationsform</b>	<b>für eine Äquivalenz vergleichbar mit der Schulform</b>
Integrierte Sekundarschule	Gesamtschule
Teilintegrierte Sekundarschule	Gesamtschule
Kooperative Sekundarschule mit drei Bildungsgängen (1) Bildungsgang Gymnasium (2) Bildungsgang Realschule (3) Bildungsgang Hauptschule	Gymnasium Realschule Hauptschule
Kooperative Sekundarschule mit zwei Bildungsgängen (1) Grundebene (2) Erweiterungsebene	Hauptschule und Realschule Realschule und Gymnasium

Eine Schulwechslerin bzw. ein Schulwechsler gibt die jeweilige Organisationsform an. Für die Einstufung gelten dann die Aussagen, die in der Äquivalenzliste für die vergleichbare Schulform aufgeführt sind. Bei der Kooperativen Sekundarschule mit zwei Bildungsgängen wird im Abgangszeugnis angegeben, zu welcher Schulform eine Äquivalenz besteht.

**(4) Zuständigkeit für die Anerkennung von Schulabschlüssen in Nordrhein-Westfalen:**

Bezirksregierung Köln bis zum mittleren Abschluss (Fachoberschulreife), Bezirksregierung Düsseldorf für Fachhochschulreife und Allgemeine Hochschulreife.